

24.08.2021:

Wenn die Argumente ausgehen Wahlkampf extrem im Kreis Coesfeld

In etwas mehr als einem Monat ist Bundestagswahl und mittlerweile kann man dies am Straßenrand auch sehr deutlich erkennen. An fast jedem Laternenpfahl hängen verschiedene Plakate von diversen Parteien einmütig nebeneinander und unterschiedliche Großplakate stehen an Straßenkreuzungen und Einfahrten in Wohngebiete.

Und wie schon oft bei Wahlen machen sich manche Mitmenschen einen Sport daraus, Plakate der Gegenparteien zu verschönern und dabei z.B. Wahlaussagen in ihr Gegenteil zu verdrehen. Andere sind nicht so kreativ und zerstören regelmäßig die Plakate, reißen die Verankerungen der Großplakate aus dem Boden und legen diese danach flach auf den Boden. Zerschnittene und zerrissene Plakate hat vermutlich jede Partei im Vorfeld der letzten Wahlen aufgefunden. Die meisten haben es sportlich genommen und an die gleiche Stelle ein neues Plakat gehängt.

Doch in diesem Jahr ist es irgendwie anders: Plakate werden mittlerweile großflächig übersprüht und komplett unkenntlich gemacht. Großplakate werden zerschnitten und so zerstört, dass sie nicht mehr aufzubauen sind. Manchmal trifft es nicht nur einzelne Plakate einer Partei, sondern es werden in einer Stadt alle Plakate dieser Partei zerstört. Diese Sachbeschädigungen treffen in diesem Jahr verstärkt die Grünen. Vielleicht sind wir zu erfolgreich geworden, so dass sich Einzelne an uns abarbeiten müssen. Wenn die inhaltlichen Argumente ausgehen, bleiben halt nur noch wenige Reaktionsmöglichkeiten. Das könnten wir nun auch rein sportlich nehmen und unermüdlich den Ursprungszustand wiederherstellen. Aber Sachbeschädigung verursacht Kosten und wird von uns deshalb angezeigt. Schon allein um dies für alle kenntlich und mit anderen Wahljahren vergleichbar zu machen.

Viel schlimmer finden wir aber strafrechtlich zu verfolgende Schmierereien (z.B. Übersprühung eines Großplakats mit einer Reichsflagge) und Todeswünsche (z.B. das aufgesprühte Wort ‚Die!‘ auf einem Kopfplakat von Anne-Monika Spallek) auf unseren Plakaten. An dieser Stelle wird nicht nur der Weg der Auseinandersetzung mit unseren Inhalten und unserem Wahlprogramm verlassen, sondern einfach jeglicher Anstand über Bord geworfen und uns nur noch mit Hass begegnet. In einzelnen Fällen ist mittlerweile der Staatsschutz aktiv geworden, da ein Zusammenhang mit rechtsextremen Gruppierungen vermutet wird. Diese hasserfüllten Reaktionen haben aber auch nicht mehr viel mit Wahlkampf zu tun.

Falls ihr uns helfen wollt, könnt ihr uns gerne vor Ort Beschädigungen/Zerstörungen unserer Wahlplakate melden. Und wenn ihr uns unterstützen wollt, dann könnt ihr gerne eine Spende schicken (s. nächste Seite), damit wir die zerstörten Plakate austauschen können und in manchen Orten nicht komplett aus dem Blickfeld am Straßenrand verschwinden.

Ich möchte Dr. Anne-Monika Spallek unterstützen

.....
Name

.....
Anschrift

.....
E-Mail

- Ich werde UnterstützerIn im Wahlkampf
- Ich überweise eine Spende an
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Coesfeld,
Sparkasse Westmünsterland,
IBAN DE26 4015 4530 0035 0339 50
- Ich erteile eine einmalige Einzugsermächtigung über €

.....
KontoinhaberIn

.....
Bank

.....
IBAN

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

V.i.S.d.P.: Willi Kortmann

Beispiele

- Für 50 € besorgen wir 5 T-Shirts für unsere WahlkämpferInnen.
- Für 250 € schalten wir eine Zeitungsanzeige.
- Für 500 EURO stellen wir ein Großplakat auf.
- Für 1.000 EURO machen wir Digital Werbung und laden dich zum Abendessen ein.

Spenden unter 10.000 € müssen nicht veröffentlicht werden.

Kontakt

wahlkampfleitung@gruene-coe.de



Parteispenden bis 1.650,- € bei Einzelveranlagung (3.300,-€ bei Zusammenveranlagung) können zu 50% von der Steuerschuld abgezogen werden.